

Thrisen^b

des Schúelers baumgarten / zú Trisen. vornen an die /
heimbgassen.^c

Anderhalb Jaúchert ackher im / vseren Gabont, aúfwert an /
vnser Fra w en gúet.^d

Ein Jaúchert ackher in R ü f f i n e n / stost hindenzú, an die landt- /
strass.^e

Zwo halb Jaúchert ackher in F r a s e .^f

Ein wüss zú bürschlis, aúf- / wert an die algemein.^g

Ein Jaúchert ackher in Q u a d e r / abwert and landtstrass.^h

Die Hoffstatt die des Schúelers / wass oben im dorff zú Thri-
sen. / zú dreÿen seithen and gassen.ⁱ

Ailff werth Käss aúss G o s a l e r s / güether gibt Henne bürcck-
lin / von S c h a n , vndt dreÿ schilling / Pfennig Costenzer, gibt der
G o s n e r^{k 3}

p. 81

Ein wiss aúff R ú e g g e l s zú zweÿen / seithen an Mühlbach.^a

Ein wisen hinder St. M a m e r t e n / zwischen beeden weegen, ain
halb ans bächle.

Zünst laúth Jhres lehenbriefs / von Graff H a r t m a n von W e r d e n - /
berg anno 1415. wa sÿe den Pfening zünss bis Thomas nit / geben,

b AS. 1682: «Thrissen». — *c* AS. 1682: «Bomgarthen zúe thrissen»; vgl. 253 in diesem Bd. — *d* AS. 1682 erwähnt; vgl. 253. — *e* AS. 1682 gleicher Wortlaut; vgl. 255. — *f* AS. 1682: «frasse»; 253 f. — *g* AS. 1682: «birschlis»; 254. — *h* AS. 1682 gleicher Wortlaut; 254. — *i* Desgleichen. — *k* AS. 1682: «gassalers», «henni Bürckhle»; im Band. Urbar nicht genannt.

³ Vgl. 253 f.

p. 81

a AS. 1682: «müllbach»; 254 in d. Bd.